



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Petra Nicolaisen (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

Weiterleitung der Bundesmittel für die Grundsicherung an die Kommunen

Welche Beträge aus den vom Bund zur Verfügung gestellten Mitteln für die Kosten der Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung hat das Land insgesamt und jeweils an die kreisfreien Städte und Kreise im Jahr 2014 überwiesen?

Antwort:

Die Höhe der Bundesbeteiligung nach § 46a SGB XII belief sich für Schleswig-Holstein im Haushaltsjahr 2014 auf 215.191.636,44 Euro. Die Mittel wurden in voller Höhe an die örtlichen Träger der Sozialhilfe weitergeleitet.

Die Verteilung der Mittel auf die Kreise und kreisfreien Städte ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Flensburg	12.342.831,23 €
Kiel	33.420.220,91 €
Lübeck	28.263.660,87 €
Neumünster	9.003.796,57 €
Dithmarschen	8.824.862,65 €
Herzogtum Lauenburg	10.831.969,84 €
Nordfriesland	9.282.193,48 €
Ostholstein	14.564.544,17 €
Pinneberg	18.523.924,04 €
Plön	7.715.437,46 €
Rendsburg-Eckernförde	16.554.232,58 €
Schleswig-Flensburg	12.734.437,69 €
Segeberg	13.840.719,12 €
Steinburg	8.422.329,26 €
Stormarn	10.866.476,57 €
SH gesamt	215.191.636,44 €